

Vorschau auf die Landratssitzung vom 24. März 2022

An der Sitzung vom 24. März berät der Landrat unter anderem das neue Gebäudeversicherungsgesetz, dessen Totalrevision unbestritten ist. Zudem befasst sich das Kantonsparlament mit Fragen der Verkehrsinfrastruktur: Am Bahnhof Frenkendorf-Füllinsdorf soll der Bushof erneuert und umgestaltet werden, in Therwil ist die Umgestaltung der Bahnhofstrasse geplant, und die Instandsetzung der Infrastruktur soll bei der Netzenunterführung in Sissach per 2025 eine Verbesserung der Verkehrssituation ermöglichen.

Dank einer Totalrevision soll das **Gebäudeversicherungsgesetz** künftig den heutigen Gegebenheiten besser Rechnung tragen, klarer strukturiert und inhaltlich sowie logisch neu geordnet sein. Nebst einigen Neuerungen sind auch verschiedene Neueinschlüsse, Leistungsverbesserungen und höher vergütete Zusatzleistungen vorgesehen, die allerdings keine höheren Prämien zur Folge haben sollen. – *Das totalrevidierte Gesetz und das zugehörige Dekret waren in der Finanzkommission unbestritten, so dass dem Landrat einstimmig mit 12:0 Stimmen Zustimmung zum Landratsbeschluss beantragt wird. (Traktandum 8; zum [Geschäft](#))*

Der bestehende Bushof beim Bahnhof Frenkendorf-Füllinsdorf entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Der bauliche Zustand ist schlecht und sowohl der Komfort für die Buspassagiere als auch die Befahrbarkeit für den Busbetreiber ist ungenügend. Zudem erfüllen die Busperrons und die Haltestelleninfrastruktur nicht die Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG). Mit der Vorlage **«Frenkendorf: Erneuerung und Umgestaltung Bushof Frenkendorf-Füllinsdorf; Ausgabenbewilligung für die Realisierung»** wird dem Landrat eine Ausgabenbewilligung von CHF 2,45 Mio. beantragt. – *Die vorberatende Bau- und Planungskommission beantragt dem Landrat einstimmig Zustimmung zum Landratsbeschluss. (Traktandum 9; zum [Geschäft](#))*

Die Ortsdurchfahrt von Therwil, die Bahnhofstrasse, weist einerseits im Abschnitt zwischen Löwenkreisel und dem BLT-Bahnübergang einen hohen Sanierungsbedarf auf und andererseits ist ein Umbau der Bushaltestelle Zentrum gemäss Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) erforderlich. Mit dem geplanten Projekt soll weiter der Verkehrsfluss und die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden verbessert sowie städtebaulichen Aspekten Rechnung getragen werden. Mit der Vorlage **«Therwil: Umgestaltung Bahnhofstrasse; Ausgabenbewilligung für die Projektierung und die Realisierung»** wird dem Landrat eine Ausgabenbewilligung von CHF 6,55 Mio. beantragt. – *Die vorberatende Bau- und Planungskommission beantragt dem Landrat mit 12:0 Stimmen bei 1 Enthaltung Zustimmung zum Landratsbeschluss. (Traktandum 10; zum [Geschäft](#))*

Mit dem Postulat **«Netzenunterführung Sissach – Verkehrsentlastung: Dynamische Sensitivitätsanalyse und Reduktion Planungshorizont»** wurde der Regierungsrat beauftragt, zu prüfen und zu berichten, ob der Planungshorizont für die Netzenunterführung im Richtplan auf zehn Jahre gekürzt werden sollte, dies auf Basis einer (dynamischen) Sensitivitätsanalyse für den Teilknoten Bahnhofstrasse (Nord)/Parkplatz Post/Bahnhofstrasse (Süd)/Zunzgerstrasse. Die Durchführung von Verkehrssimulationen ergab, dass eine solche Verkürzung des Planungshorizonts nicht notwendig ist und mit einer Instandsetzung der Infrastruktur im Jahr 2025 eine Verbesserung der Situation erreicht werden kann. – *Die vorberatende Bau- und Planungskommission beantragt dem Landrat mit 12:1 Stimmen, das Postulat abzuschreiben. (Traktandum 11; zum [Geschäft](#))*

An der Sitzung, die aufgrund der hohen Anzahl pendenter Vorstösse um 2 Stunden verlängert wird (10.00–12.00, 13.30–16.30 und 17.00–19.00 Uhr), sind weitere Vorlagen und zahlreiche Vorstösse zu verschiedenen Themenbereichen traktandiert. Diese Geschäfte sind über Links in der [Traktandenliste](#) abrufbar.